

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Vertiefungsseminar gemäß PrävO

Im Heimalltag ist die Aufgabe „Grenzen setzen“ eine wichtige Kernkompetenz, die uns oftmals Ohnmacht empfinden lässt. Diese Thematik entscheidet häufig über Erfolg oder Scheitern unserer Hilfeangebote für schwierige Kinder und Jugendliche.

Es ist wichtig, sowohl die persönlichen Kompetenzen der Kolleg_innen im Dienst zu entwickeln als auch die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Modell betrachten wir unsere eigenen und die konzeptionellen Grenzziehungsprozesse. Dabei werden wir anhand von konkreten Praxisbeispielen einzelne Methoden einüben. Insbesondere wird auf die individuellen, persönlichen Grenzziehungsmuster eingegangen.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende der (teil-)stationären Erziehungshilfen.

Nummer
21822-021
Datum
03.05.2022
Zeit
09:30 - 17:00 Uhr
Ort
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. Georgstraße 7 50676 Köln
Zielgruppen
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung
Referent/in
Roger Krämer Diplom-Sozialpädagoge Systemischer Coach
Teilnehmende (max.)
18
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
85,00 €
Normaler Preis für Externe
105,00 €
Bildungspunkte (ECTS)
0,60
Ansprechpartner/in
Dominik Duballa
Verpflegung
Getränke und Mittagessen
Unterrichtsstunden
8



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.